

Gemeinde Aumühle

Der Ausschussvorsitzende

PROTOKOLL

4. Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Aumühle

Sitzungstermin: **Donnerstag, 01.09.2016, 20:00 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus Aumühle, Bismarckallee 21, 21521 Aumühle**

Anwesend:

Vorsitz

Ausschussvorsitz Wolfgang Schättgen

Mitglieder

stellv. Ausschussvorsitz Wolf-Peter Wenz Vertretung für:
Frau Dr. An-
drea Nigbur

Ausschussmitglied Reno Bastian

Ausschussmitglied Rolf Czerwinski

Ausschussmitglied Niels Garmsen

Ausschussmitglied Volker Johannsen

Ausschussmitglied Dr. Angelika Müller

Protokollführung

Protokollführung Bianca Briesenick

Abwesend:

Mitglieder

stellv. Ausschussvorsitz Dr. Andrea Nigbur fehlt entschul-
digt

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 04.07.2016
6. Offene Punkte aus vorherigen Protokollen
7. Bericht des Ausschussvorsitzenden
8. Antrag TuS
hier: Fällgenehmigung für 5 Pappeln auf dem Sportgelände
9. Fällung von 2 Nadelbäumen im Rathausgarten
hier: Gefährdung des Rathauses, bessere Sichtbarkeit des Rathauses
10. Info zum Heckenrückschnitt mit Gehwegreinigung in Aumühle
11. Bericht über Status Wegeausbau
12. Bericht über Status Ausbau Weidenstieg
13. Bau von Parkplätzen am Schwarzen Weg,
hier: Beschluss
14. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlich:

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Schättgen eröffnet um 20:03 Uhr die Sitzung des Umweltausschusses.

Er stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 22.08.2016 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung beantragt. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensabschluss § 35 Gemeindeordnung)

Es werden keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte behandelt. Damit entfällt der Tagesordnungspunkt 15 – „Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich)“.

Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 04.07.2016

Herr Wenz ergänzt TOP 6 (offene Punkte, hier Weidenstieg):

Er äußert weiterhin Bedenken gegen den Ausbau. Er vertritt die Meinung, dass ein neuer Belag ausreichend wäre.

Beschluss:

Der Umweltausschuss beschließt den TOP 6 – Offene Punkte aus vorherigen Protokollen, hier Ausbau Weidenstieg zu ergänzen: „Er vertritt die Meinung, dass ein neuer Belag ausreichend wäre“.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	7
Ja-Stimme(n):	7
Nein-Stimme(n):	0
Enthaltung(en):	0

Zu TOP 6 Offene Punkte aus vorherigen Protokollen

1. Die Gehwege der Ernst-Anton-Straße wird der Bauhof jetzt bald bearbeiten.

2. Der neue Bauhofleiter, Herr Kropp, arbeitet sich mit viel Elan ein und verschafft sich eine gute Übersicht.
3. Ab dem 15.10. wird sich der Bauhof an den Beschnitt der Buchen in der Ernst-Antonstraße/Schule machen.

Zu TOP 7 Bericht des Ausschussvorsitzenden

1. Nutzung des unteren Teilbereichs des Turnierplatzes.
Verlesen wird das Schreiben des Bürgermeisters an Naturschutzbehörde vom 12.8.
2. Medikamentenrückstände im Aumühler Trinkwasser.
Die Stiftung Warentest hat das Aumühler Trinkwasser im Rathaus getestet und Medikamentenrückstände festgestellt.
Der Angelegenheit wird nachgegangen und Holsteinwasser wird weitere Proben entnehmen und schriftlich Stellung nehmen.
3. Der Umbau des Bauhofgebäudes ist jetzt in Angriff genommen worden.
Ein Architekt wurde beauftragt Entwürfe und Kosten vorzustellen. 100.000,- Euro befinden sich dafür im Haushalt, je zur Hälfte Aumühle/Wohltorf.
4. Der Fuhrpark des Bauhofes wird überarbeitet und im Rahmen des Haushaltes angepasst.
5. Oberflächenwasserbeseitigung Sportplatz / Tennisplätze.
Bei Starkregen kommt es häufig zur Überflutung und alles ist vom Sand rot gefärbt. Die Ursachen hierfür werden ermittelt, um dann geeignete Maßnahmen zur Beseitigung vorzunehmen.
6. Zurzeit fehlt noch die Fahrbahnmarkierung auf der L208. Viele Autofahrer sind deshalb unsicher. Aber in 4-6 Wochen soll das erledigt sein lt. Herrn Sommerburg vom SH Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr in Lübeck. Es ist empfehlenswert die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h beizubehalten.

Zu TOP 8 Antrag TuS hier: Fällgenehmigung für 5 Pappeln auf dem Sportgelände

Die 5 Pappeln zwischen Tennis- und Fußballplatz sind eine Gefährdung für die Sportler. Herr Chors hat sie deshalb zur Fällung freigegeben. Es muss keine Ersatzpflanzung erfolgen.

Zu TOP 9 Fällung von 2 Nadelbäumen im Rathausgarten hier: Gefährdung des Rathauses, bessere Sichtbarkeit des Rathauses

Die 2 Nadelbäume im Rathausgarten stellen keine Gefährdung für das Rathaus da. Auch die Wurzeln nicht – das wurde bereits vor langer Zeit geprüft.
Es besteht keine Notwendigkeit der Fällung.
Die bessere Sichtbarkeit des Rathauses von der Straße aus wurde diskutiert.

Beschluss:

Der Umweltausschuss beschließt, die 2 Nadelbäume im Rathausgarten zu fällen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Stimmberechtigt:	7
	Ja-Stimme(n):	3
	Nein-Stimme(n):	4
	Enthaltung(en):	0

Zu TOP 10 Info zum Heckenrückschnitt mit Gehwegreinigung in Aumühle

Die Anwohner, die der öffentlichen Bitte der Gehwegreinigung und des Heckenrückschnitts nicht nachgekommen sind, haben einen Brief vom Bürgermeister erhalten, mit der Aufforderung dieses umgehend zu veranlassen.

In Zukunft werden diese Angelegenheiten besser verfolgt und Verstöße an das Ordnungsamt weitergeleitet.

Der „Katzenstieg“ sieht immer noch schlimm aus, aber der Bauhof ist bereits informiert und wird sich darum kümmern.

Die Arbeitsgruppe Straßenreinigung mit Schwerpunkt Laubbeseitigung, die sich mit diesem Thema beschäftigt hat, wurde gefragt, in wie fern die Satzung geändert werden soll, damit es klare Richtlinien für die Bürger gibt.

Herr Garmsen erläutert: Bei allen Flächen mit öffentlichen Bäumen (Eigentum der Gemeinde Aumühle) muss das Laub vom Bauhof kostenlos abgefahren werden.

Die Anwohner in diesen Straßen werden aufgefordert, Laubhaufen zusammenzufegen, und von Zeit zu Zeit kommt ein Wagen des Bauhofs und sammelt das Laub ein.

Geklärt werden muss u.a., ob die Bäume in der Müllerkoppel zu Bismarcks gehören oder Aumühle.

Empfehlung: Alle Anlieger, deren Grundstücke an Flächen mit gemeindeeigenen Bäumen grenzen, werden gebeten, das anfallenden Laub in Haufen zusammenzufegen. Diese werden dann regelmäßig vom Bauhof kostenlos abgeholt.

Die Baumsatzung muss dahin angepasst werden. Herr Schättgen und Herr Giese werden sich um die Ergänzung kümmern.

Herr Wenz bemerkt, daß es in Aumühle generell ein „Problem“ des Zuwachses gibt. Es gibt sehr viele Bäume, die zu groß werden und den Straßen und Grundstücken viel Licht nehmen. Je länger diese nicht geschnitten und ausgedünnt werden, desto höher werden in Zukunft die Kosten dafür.

Zu TOP 11 Bericht über Status Wegeausbau

Die Arbeitsgruppe, das Amt und der Landschaftsarchitekt haben sich darauf geeinigt, wie die Gehwege der Emil-Specht-Allee und der Pflingstholzallee repariert werden sollen.

Die 100.000,- € des Haushaltes reichen dafür.

Ein Leistungsverzeichnis wird kurzfristig verschickt.

Die Arbeiten sollen im Frühjahr stattfinden, da zurzeit alle Firmen ausgebucht sind und die Kosten deshalb extrem hoch sind.

Zu TOP 12 Bericht über Status Ausbau Weidenstieg

Die Planungsstufe 2 ist abgeschlossen. Eine konkrete Vorplanung und Kostenkalkulation werden in der Planungsstufe 3 erstellt. Diese kann erst vorgenommen werden, wenn amtsseitig folgende Punkte geklärt worden sind:

1. Leitungsrecht OFW Kanalisation
2. Parkfläche im Wendehammer
3. Schriftliche Zusage/Vertrag mit Grundstückseigentümer für Erstellung von Stellplätzen
4. Übereignung eines "Grundstückzwickels"
5. Prozentuale Kostenverteilung Gemeinde/Grundbesitzer

**Zu TOP 13 Bau von Parkplätzen am Schwarzen Weg,
hier: Beschluss**

12/090/2016

Vorgelesen wurden die Briefe des Schulleiters der Grundschule und des Herrn Schlottau an die GV.

Fakt ist, dass mindestens 30 Parkplätze am Schwarzen Weg gebaut werden müssen.

Diskutiert wurden im Umweltausschuß, ob es besser ist nur die 30 fehlenden Parkplätze dort zu bauen oder gleich alle geforderten 51 Parkplätze, damit die Ernst-Anton-Straße gleichzeitig entlastet wird.

Beschluss:

Der Umweltausschuss beschließt, den Gremien den Bau von **51 Stellplätzen** am Schwarzen Weg hinter der Grundschule zu empfehlen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 7
Ja-Stimme(n): 6
Nein-Stimme(n): 1
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 14 Anfragen und Mitteilungen

Frau Müller empfiehlt die Waldseite der Börsener Straße dringend zu beschneiden, da die Autofahrer wegen des starken Zuwachses schon zu weit in der Mitte der Fahrbahn fahren. Herr Giese wird aufgefordert, sich darum zu kümmern.

Auf der Bille wurde vermehrt brauner Schaum entdeckt. BM Giese wird gebeten den Sachverhalt zu klären.

Der „Katzenstieg“ zwischen Sachsenwaldstraße und Pfingstholzallee ist nach Regen nur schwer begehbar/befahrbar. Die Äste müssen dort geschnitten werden.
(Siehe TOP 10 – der Bauhof ist informiert und wird sich kümmern.)

Ausschussvorsitzender Wolfgang Schättgen schließt die Sitzung um 21:55 Uhr.

Wolfgang Schättgen
Ausschussvorsitzender

Bianca Briesenick
Protokollführer/in